



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden



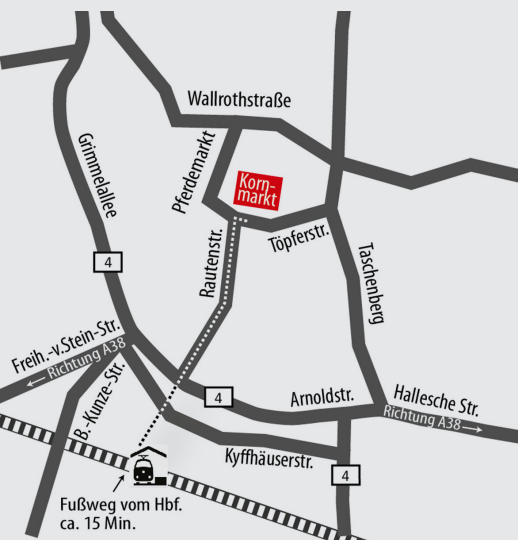
Kulturbibliothek mit Stadtsaal in Nordhausen | Fotos: Stadt Nordhausen

Kontakt

Bundestransferstelle
Stadtumbau Ost, c/o Leibniz-
Institut für Regionentwicklung
und Strukturplanung e.V.
Kerstin Wegel, Dr. Anja Nelle
Flakenstr. 28-31, 15537 Erkner
Tel.: 03362/793-230
Fax: 03362/793-111
stadtumbauost-transfer@irs-net.de

Veranstaltungsort

Veranstaltungssaal der
Kreissparkasse Nordhausen,
Kornmarkt 9



Gemeinsame Transferveranstaltung Stadtumbau Ost und Stadtumbau West Impulsprojekte im Stadtumbau

am 4. September 2013 in Nordhausen (Thüringen)

Angesichts des allgemeinen Funktionswandels in Stadtumbaukommunen sind Impulsprojekte, die neue strategisch wichtige Funktionen in den Stadtumbaugebieten verorten, von besonderer Bedeutung. Die Größe des Impulsprojekts ist nicht entscheidend, sondern sein Beitrag zur Problemlösung: Impulsprojekte sollen Stagnations- und Schrumpfungprozessen in zukunftsfähigen Quartieren entgegenwirken und eine nachhaltige Entwicklung anstoßen. Grundsätzlich sollten sie aus dem jeweiligen integrierten Stadtentwicklungskonzept abgeleitet werden, eine funktionale Ergänzung, oder auch Neuausrichtung im Stadtumbaugebiet darstellen und dazu beitragen, weitere Aktivitäten sowie Folgeinvestitionen in Gang zu setzen.

Die im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung durchgeführte gemeinsame Transferveranstaltung zu den Programmen Stadtumbau Ost und Stadtumbau West wird sich vertieft mit Impulsprojekten im Stadtumbau auseinandersetzen. Dabei stehen der gegenseitige Austausch und der Erfahrungstransfer im Mittelpunkt. Mit der Stadt Nordhausen wurde ein Veranstaltungsort gewählt, in dem in der Innenstadt und in der Wohnsiedlung Ost Impulsprojekte umgesetzt wurden. Aktuell steht die Kulturbibliothek mit Stadtsaal kurz vor der Fertigstellung. Rundgänge bieten die Möglichkeit, den Umsetzungsstand und die Einbindung dieser Vorhaben in den Stadtumbauprozess zu besichtigen.



Nordhausen-Ost: Fuß- und Radwegachse (links), Regenbogenhaus (rechts) | Fotos: IRS

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Inge Klaan, Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr

Anja Röding, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dr. Klaus Zeh, Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen

10.30 Uhr

Impulsprojekte im Stadtumbau Ost und West – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Gemeinsamer Beitrag der Bundestransferstellen Stadtumbau Ost und West

10.45 Uhr

Impulsprojekte im innerstädtischen Stadtumbau Nordhausen

Beate Meißner, Amt für Zukunftsfragen und Stadtentwicklung Nordhausen

Diskussion

11.15 Uhr

Impulsprojekte zur Stärkung der Nutzungsvielfalt in Stadtumbauquartieren

- Bernburg (Sachsen-Anhalt), Bildungscampus: Angret Zahradnik, Schulleiterin Campus Technicus und Holger Köhncke, Geschäftsführer Bernburger Wohnstätten-gesellschaft mbH
- Falkenhagener Feld (Berlin-Spandau), Mehrgenerationenhaus: Sebastian Holtkamp, Planergemeinschaft Kohlbrenner eG
- Arnsberg (Nordrhein-Westfalen), Kaiserhaus: Bernd Lepski, Wirtschaftsförderung der Stadt Arnsberg

Diskussion

12.45 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Aktuelle Daten zur Entwicklung des Wohnungsleerstands in Deutschland

Dr. Reiner Braun, empirica AG Berlin / Bonn

14.00 Uhr

Impulsprojekte zum Umgang mit dem Leerstand

- Saalfeld (Thüringen), Verpackungsmittelwerk: Kay Salberg, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
- Chemnitz (Sachsen), Jugend belebt Leerstand „KOMPOTT“: Martina Klaus und Meike Martin, Verein Urbane Polemik e.V.
- Wanfried (Hessen), Bürgergruppe zur Wiedernutzung von Fachwerkhäusern: Wilhelm Gebhard, Bürgermeister der Stadt Wanfried und Diana Wetzstein, Bürgergruppe Wanfried

Diskussion

15.30 Uhr

Kommentierung und Resümee der Veranstaltung

Evi Goderbauer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

15.45 Uhr

Ausklang bei Kaffee und Kuchen

anschließend Exkursionsangebote für Nordhausen-Ost und Innenstadt

Ende um 17.30 Uhr am Bahnhof

Moderation: Bundestransferstellen Stadtumbau Ost und West